

Regenentlastungsanlagen im Mischsystem

Name des Gesamtentwässerungssystems oder des parallelen Teilsystems:

Name der Kläranlage:

Name der Wasserbehörde:

Nr.	Name / Bezeichnung des Entlastungsbauwerkes im KOSIM-Projekt der Wasserbehörde vom:	Art der Anlage ¹⁾	Bezeichnung der ggf. vorhandenen Behandlungsstufe ²⁾	Einleitungsstelle ins Gewässer			Name des Entwässerungsgebietes/ Ortsnetzes, in welchem sich das Entlastungsbauwerk befindet	Messstellen-Nr.	Registrier.-Nr. des Wasserrechts	Name des Einleitungsgewässers	max. zulässige Einleitungs- menge in l/s	Regen- häufigkeit bei n=?	nutzbares Beckenvolumen des Entlastungsbauwerks in m ³	Drossel- abfluss Q _{Dr,max} in l/s ³⁾	jährliche Entlastungs- menge in m ³ /a (V _{Que})	jährliche CSB- Entlastungs- fracht in kg/a (SF _{ue})
				Bezugssystem	Hochwert/ Nordwert	Rechtswert/ Ostwert										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

¹⁾ RÜ - Regenüberlauf, FBH - Fangbecken im Hauptschluss, FBN – Fangbecken im Nebenschluss, DBH - Durchlaufbecken im Hauptschluss, DBN - Durchlaufbecken im Nebenschluss, SKOE - Stauraumkanal, oben liegende Entlastung, SKUE - Stauraumkanal, unten liegende Entlastung

²⁾ MF - mechanischer Filter, BF - Bodenfilter

³⁾ weitergeleiteter maximaler Abfluss zur Kläranlage

Regenentlastungsanlagen im Mischsystem

Name des Gesamtentwässerungssystems oder des parallelen Teilsystems:

Name der Kläranlage:

Name der Wasserbehörde:

Nr.	Name / Bezeichnung des Entlastungsbauwerkes im KOSIM-Projekt der Wasserbehörde vom:	Art der Anlage ¹⁾	Bezeichnung der ggf. vorhandenen Behandlungsstufe ²⁾	Einleitungsstelle ins Gewässer			Name des Entwässerungsgebietes/Ortsnetzes, in welchem sich das Entlastungsbauwerk befindet	Messstellen-Nr.	Registrier.-Nr. des Wasserrechts	Name des Einleitungsgewässers	max. zulässige Einleitungsmenge in l/s	Regen-häufigkeit bei n=?	nutzbares Beckenvolumen des Entlastungsbauwerks in m ³	Drossel-abfluss Q _{Dr,max} in l/s ³⁾	jährliche Entlastungs-menge in m ³ /a (V _{Que})	jährliche CSB-Entlastungs-fracht in kg/a (SF _{ue})
				Bezugssystem	Hochwert/Nordwert	Rechtswert/Ostwert										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

¹⁾ RÜ - Regenüberlauf, FBH - Fangbecken im Hauptschluss, FBN – Fangbecken im Nebenschluss, DBH - Durchlaufbecken im Hauptschluss, DBN - Durchlaufbecken im Nebenschluss, SKOE - Stauraumkanal, oben liegende Entlastung, SKUE - Stauraumkanal, unten liegende Entlastung

²⁾ MF - mechanischer Filter, BF - Bodenfilter

³⁾ weitergeleiteter maximaler Abfluss zur Kläranlage

Regenentlastungsanlagen im Mischsystem

Name des Gesamtentwässerungssystems oder des parallelen Teilsystems:

Name der Kläranlage:

Name der Wasserbehörde:

Nr.	Name / Bezeichnung des Entlastungsbauwerkes im KOSIM-Projekt der Wasserbehörde vom:	Art der Anlage ¹⁾	Bezeichnung der ggf. vorhandenen Behandlungsstufe ²⁾	Einleitungsstelle ins Gewässer			Name des Entwässerungsgebietes/ Ortsnetzes, in welchem sich das Entlastungsbauwerk befindet	Messstellen-Nr.	Registrier.-Nr. des Wasserrechts	Name des Einleitungsgewässers	max. zulässige Einleitungs- menge in l/s	Regen- häufigkeit bei n=?	nutzbares Beckenvolumen des Entlastungsbauwerks in m ³	Drossel- abfluss Q _{Dr,max} in l/s ³⁾	jährliche Entlastungs- menge in m ³ /a (V _{Que})	jährliche CSB- Entlastungs- fracht in kg/a (SF _{ue})
				Bezugssystem	Hochwert/ Nordwert	Rechtswert/ Ostwert										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

¹⁾ RÜ - Regenüberlauf, FBH - Fangbecken im Hauptschluss, FBN – Fangbecken im Nebenschluss, DBH - Durchlaufbecken im Hauptschluss, DBN - Durchlaufbecken im Nebenschluss, SKOE - Stauraumkanal, oben liegende Entlastung, SKUE - Stauraumkanal, unten liegende Entlastung

²⁾ MF - mechanischer Filter, BF - Bodenfilter

³⁾ weitergeleiteter maximaler Abfluss zur Kläranlage

Regenentlastungsanlagen im Mischsystem																
Name des Gesamtentwässerungssystems oder des parallelen Teilsystems:																
Name der Kläranlage:																
Name der Wasserbehörde:																
Nr.	Name / Bezeichnung des Entlastungsbauwerkes im KOSIM-Projekt der Wasserbehörde vom:	Art der Anlage ¹⁾	Bezeichnung der ggf. vorhandenen Behandlungsstufe ²⁾	Einleitungsstelle ins Gewässer			Name des Entwässerungsgebietes/ Ortsnetzes, in welchem sich das Entlastungsbauwerk befindet	Messstellen-Nr.	Registrier.-Nr. des Wasserrechts	Name des Einleitungsgewässers	max. zulässige Einleitungs- menge in l/s	Regen- häufigkeit bei n=?	nutzbares Beckenvolumen des Entlastungsbauwerks in m ³	Drossel- abfluss Q _{Dr,max} in l/s ³⁾	jährliche Entlastungs- menge in m ³ /a (V _{Que})	jährliche CSB- Entlastungs- fracht in kg/a (SF _{ue})
				Bezugssystem	Hochwert/ Nordwert	Rechtswert/ Ostwert										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
¹⁾ RÜ - Regenüberlauf, FBH - Fangbecken im Hauptschluss, FBN – Fangbecken im Nebenschluss, DBH - Durchlaufbecken im Hauptschluss, DBN - Durchlaufbecken im Nebenschluss, SKOE - Stauraumkanal, oben liegende Entlastung, SKUE - Stauraumkanal, unten liegende Entlastung ²⁾ MF - mechanischer Filter, BF - Bodenfilter ³⁾ weitergeleiteter maximaler Abfluss zur Kläranlage																